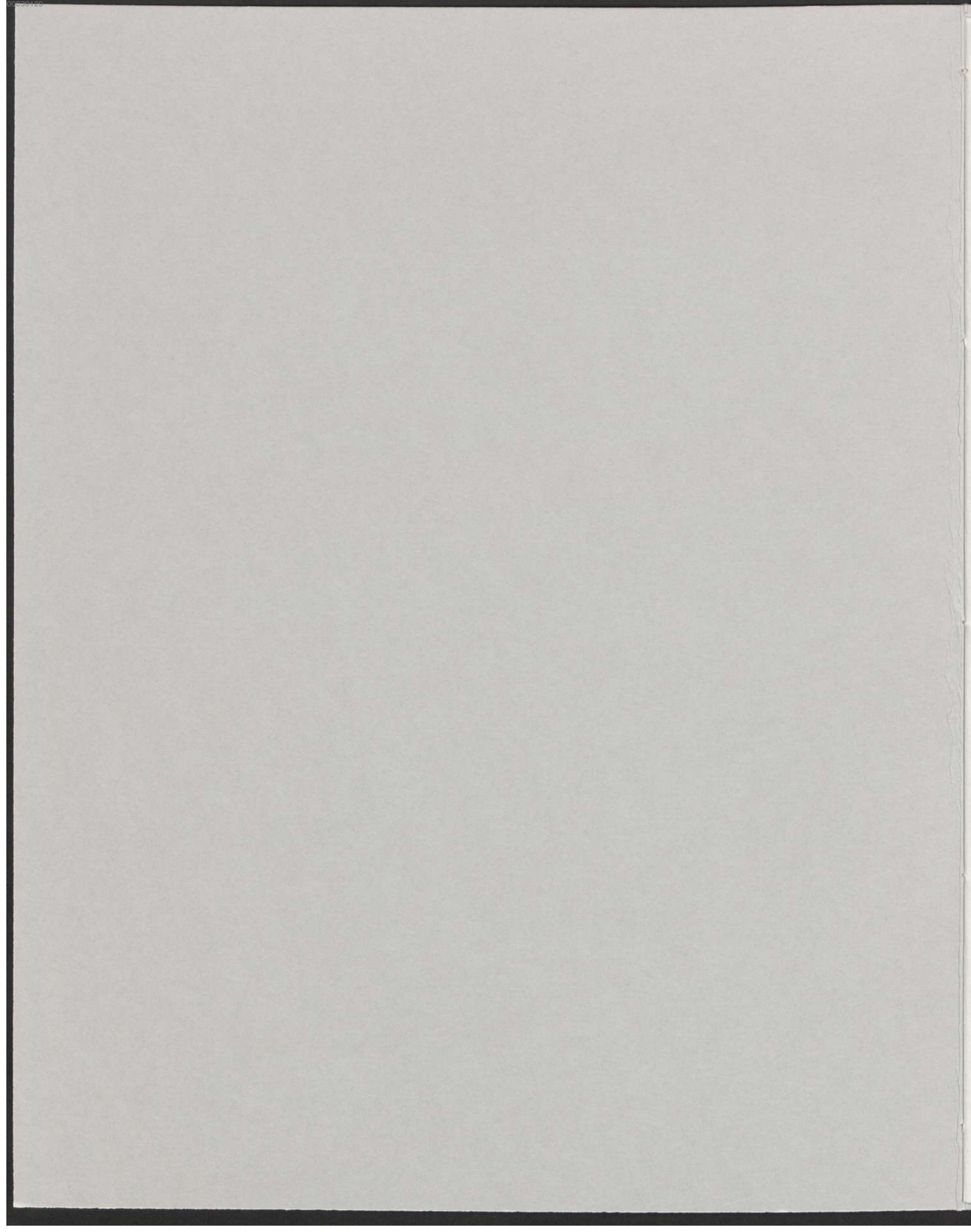


4 Mus.pr.

37121







<36636884680018

<36636884680018

Bayer. Staatsbibliothek 







40 Mms. pr. 37 121

39

**VIER LIEDER**

*für eine*

**Alt- oder Baritonstimme**

**mit Begleitung des Pianoforte**

componirt

von

**FR. SILCHER.**

Musikdirector an der Universität Tübingen.

Op. 42.

*Erstes Heft.*

Preis  $\frac{36 \text{ kr.}}{10 \text{ ngr.}}$

**STUTTGART,**  
bei G. A. Luusteeg.

*α*







40 Mms. per 37 12 1

# Nº 1. DER LIEBE MACHT .

3

**Singstimme** *Bewegt*

1. Kaum dei-ne Hän - de darf ich fas - sen, mein bist du  
 2. Ich fleh um kei - nen dei - ner Bli - cke, um kei - ne  
 3. Ich ford - re nichts von dei - nem Le - ben, ich ha - be

**Pianoforte**

1. nicht, und den - noch mein; die Welt ge - bie - tet dich zu  
 2. ird' - sche Se - lig - keit; ich ford - re nichts von dei - nem  
 3. kei - nen Theil an dir, doch im - mer wirst du mich um -

1. las - sen, die Träu - me a - ber sa - gen: nein! die  
 2. Glü - cke, doch tra - gen möcht'ich all' dein Leid, ich  
 3. schwe - ben, auf al - len We - gen folgst du mir, doch .

*rit.* Fr. Ernst.

1. Welt ge - bie - tet dich zu las - sen, die Träume a - ber sa - gen: nein!  
 2. ford - re nichts von deinem Glü - cke, doch tra - gen möcht'ich all' dein Leid.  
 3. im - mer wirst du mich um - schweben, auf al - len We - gen folgst du mir .



M 65 / 2256



### Nº 2 . SIE IST MIR LIEB .

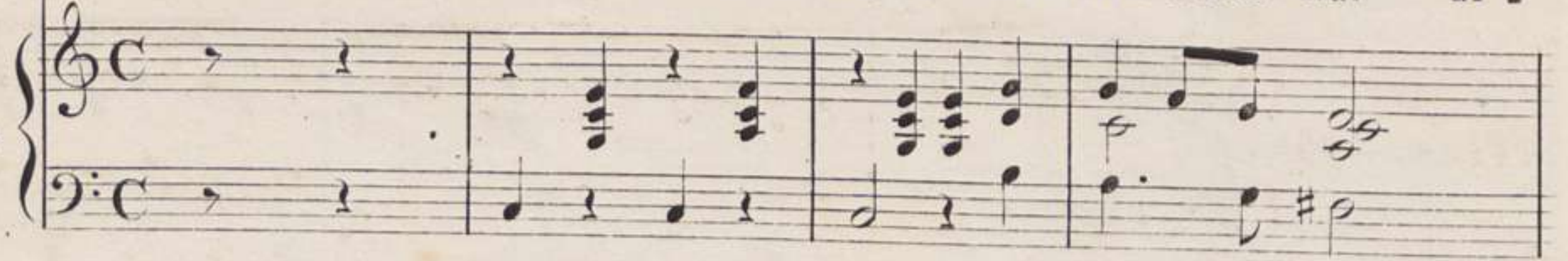
Andante

Singstimme

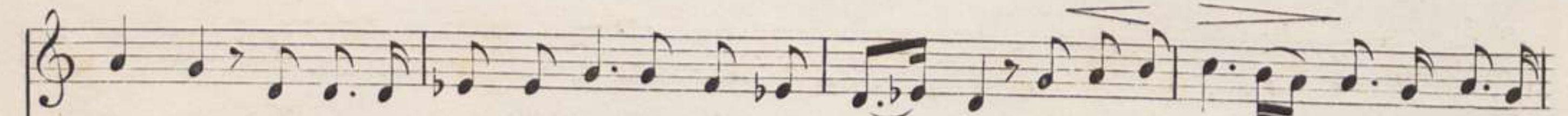


1. Sie ist mir lieb, die hol-de Maid, kann ih - rer nicht ver -  
 2. Mich grüsst des Mon-des hei - lig Licht, mich grüsst der Ster - ne  
 3. Ich ha - be nie vor ihr ge - klagt, dem Him - mel nur al -

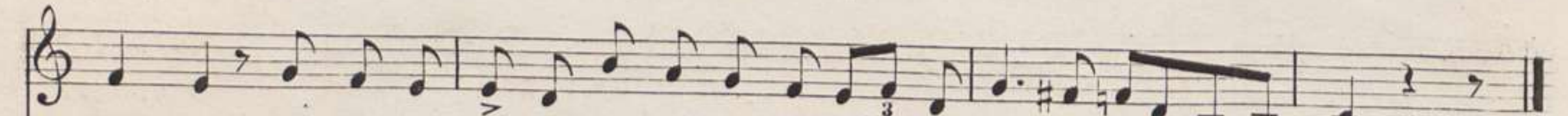
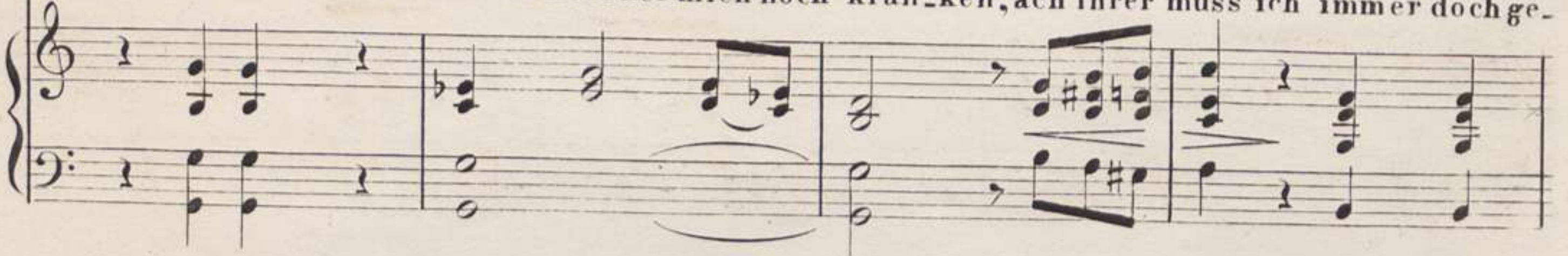
Pianoforte



1. ges - sen; ach ei - ne lie - be lan - ge Zeit hat sie mein Herz be -  
 2. Flimmer, mich grüsst manch schö - nes An - ge - sicht, sie a - ber grüsst mich  
 3. lei - ne hab ich mein Lei - den still ge - sagt, der weiss nun, was ich

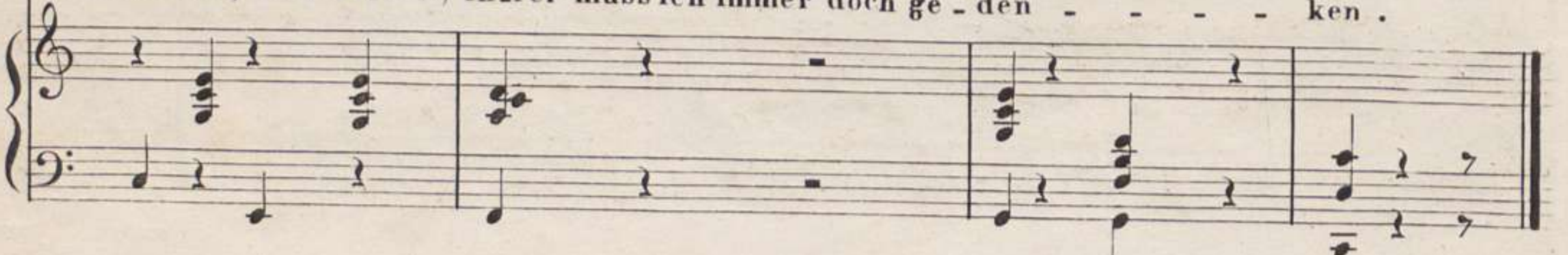


1. ses - sen, und sollte sie auch ferner mich noch krän - ken, ach ihrer muss ich immer doch ge -  
 2. nim mer. Doch sollte sie auch ferner mich noch krän - ken, ach ihrer muss ich immer doch ge -  
 3. wei - ne; doch sollte sie auch ferner mich noch krän - ken, ach ihrer muss ich immer doch ge -



1. den - ken, ach ih - rer, ih - rer muss ich immer doch ge - den - - - - ken .  
 2. den - ken, ach ih - rer, ih - rer muss ich immer doch ge - den - - - - ken .  
 3. den - ken, ach ih - rer, ih - rer muss ich immer doch ge - den - - - - ken .

E. Meier .





### Nº 3. ABENDGLOCKE .

Andante

Singstimme

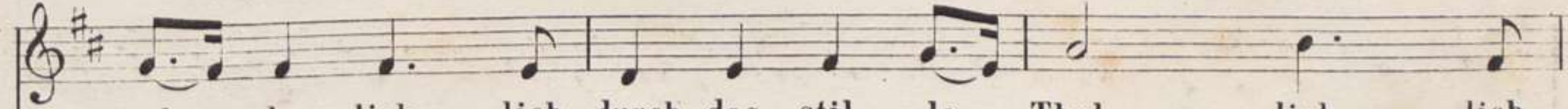


1. Wand-er zieht auf fer-nen We-gen, in der  
 2. Und der Wand-er steht und lau-schet auf den  
 3. „Wiegst zur Ruh-e al-le, al-le, und mit

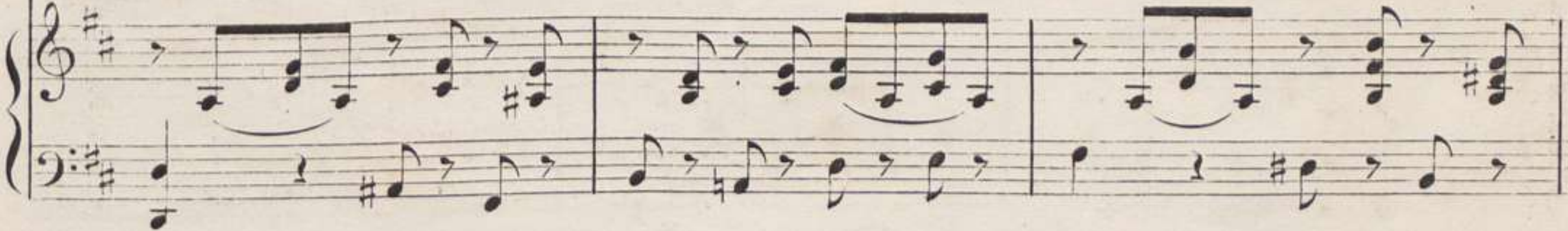
Pianoforte



1. Brust der Sehn-sucht Qual; horch, da tönt die A-bend-  
 2. Stab ge-stützt, ihr zu: „A-bend-glöck-chen, A-bend-  
 3. ih-nen Lust und Schmerz, wann, o Glöck-chen, rufst du



1. glo-cke lieb-lich durch das stil-le Thal, lieb-lich  
 2. glöck-chen, wiegst nun Alt und Jung zur Ruh, wiegst, nun  
 3. end-lich, auch zur Ruh, zur Ruh mein Herz, auch zur



1. durch das stil-le Thal.  
 2. Alt und Jung zur Ruh!“  
 3. Ruh, zur Ruh mein Herz?“

J. N. Vogl.





N<sup>o</sup> 4. NACHTGESANG.

Langsam

Singstimme

Pianoforte

1. Der Him - mel hat er - schlos - - sen den  
 2. Und wenn die Flu - then küs - - sen der  
 3. Dem Tag darf ich's nicht sa - - gen, was  
 4. Du fühlst wohl nichts von Kum - - mer, von

1. lich - ten Ster - nen - saal, hat Schlum - mer aus - ge - gos - - sen und  
 2. lie - ben Ster - ne Pracht, muss ich die Süs - se grüs - sen wohl  
 3. Lieb' und Sehnsucht will, der Nacht nur darf ich's kla - - gen, sie  
 4. Lieb' und Sehnsuchtsdrang, du liegst in süs - sem Schlum - mer, und

1. Frie - den all - zu - mal, hat Schlum - mer aus - ge -  
 2. in der stil - len Nacht, muss ich die Süs - se  
 3. ist ja treu und still, der Nacht nur darf ich's  
 4. hörst nicht mei - nen Sang, du liegst in süs - sem

1. gos - - sen und Frie - den all - zu - mal dim.  
 2. grüs - sen wohl in der stil - len Nacht  
 3. kla - - gen, sie ist ja treu und still  
 4. Schlum - mer, und hörst nicht mei - nen Sang dim.

23



Nº 4 . NACHTGESANG ,  
für's Klavier ohne Worte eingerichtet .

Pianoforte

Langsam *con espress.*

*dol.*

Ped.

The first system of the piece consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower in bass clef, both with a key signature of one flat and a common time signature. The tempo is marked 'Langsam con espress.' and the dynamic is 'dol.'. The bass line begins with a 'Ped.' marking and a fermata over the first measure.

The second system continues the piece with two staves. The dynamics are marked 'p' at the end of both the upper and lower staves.

The third system continues with two staves. The upper staff ends with a 'dol.' marking and a fermata.

The fourth system continues with two staves. The lower staff begins with a 'p' marking.

The fifth system continues with two staves. The lower staff has 'p' markings at the end of the first and second measures.

The sixth system continues with two staves. The upper staff ends with a 'dim.' marking and a fermata. The lower staff ends with a 'Ped.' marking and a fermata.



14. —  
—  
2

C 1865 Hal

Bayensche  
Staatsbibliothek  
München



